

„Das Boot ist voll“

Schauspieler Willi Schlüter zu Gast in der Oberschule Seesen



Das Theater in der List aus Hannover ließ den Schauspieler Willi Schlüter den Monolog eindrucksvoll spielen.

SEESEN. Das Stück „Das Boot ist voll“ erzählt die Geschichte von Vito Fiorino, der am 3. Oktober 2013 mit einer Gruppe Freunde unfreiwillig zum Retter von 47 gekenterten Flüchtlingen vor Lampedusa wurde. Das Theater in der List aus Hannover ließ den Schauspieler Willi Schlüter den Monolog eindrucksvoll spielen.

Text und Regie verantwortet der Autor Antonio Umberto Riccò. Am Beispiel von Vito Fiorino, der eine kleine Eisdielen auf Lampedusa betreibt, erlebten die Schüler aus Jahrgang neun der Oberschule die Auseinandersetzung mit der Katastrophe und ihre noch nach Jahren spürbaren Folgen. Mitleid und Empathie, Zorn und Ohnmacht, aber auch Hoffnung und Menschlichkeit prägen das Stück „Das Boot ist voll“.

Es ist nicht die Beschreibung einer Heldentat, sondern der demütige Versuch einen Sinn in diesem Ereignis und im Leben zu finden. Nur der Zufall hat Vito und seine Freunde vor diese Aufgabe gestellt. Sie waren einfach da, wo auch wir hätten sein können. Sie haben nur das getan, was man tun musste – und wahrscheinlich die meisten Menschen auch tun würden. So wird die Geschichte eine Auseinandersetzung mit unserer sozialen Verantwortung, unseren Werten und Widersprüchen.

Im Anschluss an die Aufführung ging der Schauspieler Willi Schlüter mit den Schülern noch ins Gespräch.

Das Stück und die Aufführung wurden gefördert von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie dem Kreisverband Goslar der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW).